Michelangelo Picone / Bernhard Zimmermann (Hrsg.) · Ovidius redivivus

Michelangelo Picone /
Bernhard Zimmermann (Hrsg.)

Ovidius redivivus

Von Ovid zu Dante

M&P
VERLAG FÜR WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ovidius redivivus : von Ovid zu Dante / Michelangelo Picone ;
Bernhard Zimmermann (Hrsg.). – Stuttgart : M und P, Verl. für
Wiss. und Forschung, 1994
ISBN 978-3-476-45058-6
NE: Picone, Michelangelo [Hrsg.]

ISBN 978-3-476-45058-6
ISBN 978-3-476-04215-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-04215-6

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung in elektronischen Systemen.

M & P Verlag für Wissenschaft und Forschung
ein Verlag der J. B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung und
Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

© 1994 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst
Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1994

Inhalt

B. Zimmermann

Ille ego qui fuerim, tenerorum lusor amorum.
Zur Poetik der Liebesdichtungen Ovids 1

F. Graf

Die Götter, die Menschen und der Erzähler.
Zum Göttermythos in Ovids 'Metamorphosen' 22

G. Rosati

Momenti e forme della fortuna antica di Ovidio:
l'*Achilleide* di Stazio 43

J.-Y. Tilliette

Savants et poètes du moyen âge face à Ovide:
les débuts de l'*aetas Ovidiana* (v. 1050 - v. 1200) 63

L. Rossi

I trovatori e l'esempio ovidiano 105

M.-R. Jung

Aspects de l'*Ovide moralisé* 149

M. Picone

Dante argonauta.
La ricezione dei miti ovidiani nella *Commedia* 173

Bibliographie 203

Vorwort

Vorliegender Sammelband geht aus einer interdisziplinären Ringvorlesung hervor, die im Wintersemester 1991/92 an der Universität Zürich stattfand. Ziel der Veranstaltung war es, ausgehend von zentralen Aspekten der Werke Ovids, die wichtigsten Etappen seiner Rezeption von der Silbernen Latinität (Statius) über die *ateas Ovidiana* und Troubadourslyrik hin zum *Ovide moralisé* und zu Dante exemplarisch zu beleuchten.

Häufig vorkommende Werke der Sekundärliteratur sind in den Beiträgen nur mit dem Verfassernamen und Jahreszahl zitiert und in die zusammenfassende abschließende Bibliographie aufgenommen.

Zürich/Düsseldorf, im Mai 1994

Michelangelo Picone
Bernhard Zimmermann